

Den Schulraum Schritt für Schritt entwickeln

Die Gemeinde Schänis betrachtet die Schulraumplanung ganzheitlich. Sie richtet die nächsten Schritte am künftigen Bedarf und an den finanziellen Möglichkeiten aus.

2021 lehnte die Stimmbürgerschaft die Erweiterung des Schulhauses Chastli ab. In der Folge liess der Gemeinderat die Schulstandorte unter Einbezug von Fachleuten analysieren, Lösungsstrategien entwickeln und mögliche Entwicklungsszenarien prüfen. Dabei zeigte sich, dass die Schulraumplanung gesamtheitlich betrachtet werden muss.

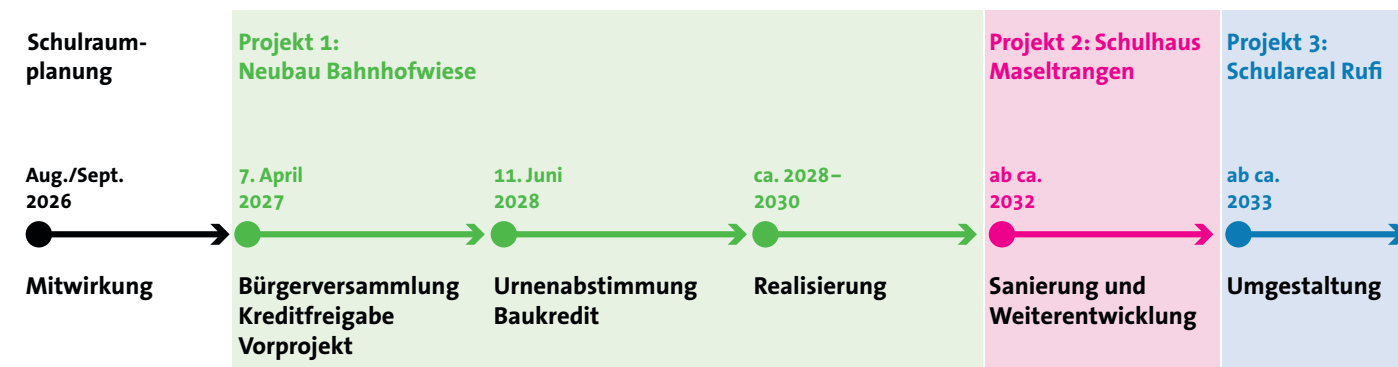
Vorprojekt für Neubau

Der Gemeinderat schlägt ein schrittweises Vorgehen vor. Zuerst soll der Neubau auf der Bahnhofwiese konkretisiert werden. Voraussichtlich am 7. April 2027 entscheidet die Bürgerversammlung im Rahmen der Investitionsrechnung 2027 über den Kredit für das Vorprojekt mit Kostenschätzung. Die Urnenabstim-

mung über den Baukredit wird auf Juni 2028 angestrebt. Die Eröffnung ist frühestens 2030/31 realistisch.

Etappiertes Vorgehen

Erst danach folgen die weiteren Etappen: Ab etwa 2032 ist die Sanierung und Weiterentwicklung des Schulhauses Maseltrangen vorgesehen. Die Umgestaltung des Schulhausareals Rufi dürfte ab etwa 2033 auf dem Programm stehen.



Die Kosten im Auge behalten

In der Machbarkeitsstudie für den Schulhausneubau auf der Bahnhofwiese mit Einfachturnhalle wird das Investitionsvolumen mit rund 21 Millionen Franken beziffert. Wie bei Studien üblich, liegt die Kostengenauigkeit bei plus/minus 20 Prozent.

Der Gemeinderat will den Investitionsaufwand so tief wie möglich halten. Im Rahmen des weiteren Projektverlaufs werden Möglichkeiten zur Kostenminimierung eingehend geprüft.

Ebenso wird der Gemeinderat mit einer umsichtigen Finanzstrategie dafür sorgen, dass die unumgängliche Mehrbelastung des Gemeindehaushaltes für den Steuerzahler in einem vertretbaren Rahmen bleibt.

Die Bevölkerung redet mit

Der Gemeinderat möchte die Schulraumplanung unter Einbezug der Bevölkerung weiterentwickeln. Die öffentliche Mitwirkung dauert bis am 21. September 2026.

Zur Mitwirkung stehen folgende Themen:

- Schulhausneubau mit Turnhalle auf der Bahnhofwiese
- Sanierung und Weiterentwicklung Schulhaus Maseltrangen
- Umnutzung Schulhausareal Rufi
- Allgemeine Anliegen zum Thema Schulraumplanung

Jetzt mitwirken:



Ihre Stellungnahme können Sie bequem online erfassen:
mitwirkung.schaenis.ch

Alternativ können Sie per E-Mail oder Brief teilnehmen:

E-Mail-Adresse
kanzleisekretariat@schaenis.ch

Postadresse
Gemeinderatskanzlei, Oberdorf 16,
8718 Schänis

Sprechstunde:

Für den persönlichen Austausch bietet die Gemeinde Sprechstunden an.

Ort: Gemeindehaus Schänis

- Montag, 31. August 2026, 19.00 – 20.30 Uhr
- Freitag, 11. September 2026, 17.00 – 18.30 Uhr
- Samstag, 19. September 2026, 09.00 – 10.30 Uhr



Eine starke Infrastruktur für eine lebendige Schule

Eine leistungsfähige Schule braucht eine zeitgemässe Infrastruktur. Deshalb nimmt die Gemeinde Schänis die nächsten Schritte in der Schulraumplanung vor: ein neues Schulhaus mit Turnhalle auf der Bahnhofwiese sowie Neuerungen an den Standorten Maseltrangen und Rufi. Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung bis 21. September 2026 zur Mitwirkung ein.

Die Gemeinde Schänis verfügt über acht Schulstandorte. Diese Struktur ist historisch gewachsen und führt heute aufgrund der veränderten Unterrichtsformen sowie der gestiegenen Schülerzahlen zu betrieblichen Herausforderungen. Klassen, Fachräume und Zusatzangebote sind auf verschiedene Standorte verteilt. Dadurch entstehen mehr Wege und der Koordinationsaufwand wächst.

In den vergangenen Jahren hat der Gemeinderat zusammen mit Fachleuten eine Standortüberprüfung vorgenommen. Im Vordergrund standen Fragen zur künftigen Schulorganisation, zum Raumbedarf, zu den bestehenden Ge-

bäuden, zu den Turnhallenkapazitäten und zu den Kosten.

Als Ergebnis der Analyse schlägt der Gemeinderat ein etappiertes Vorgehen vor:

1. Schulhausneubau mit Turnhalle auf der Bahnhofwiese
2. Sanierung und Weiterentwicklung Schulhaus Maseltrangen
3. Umnutzung Schulhausareal Rufi

Der Neubau auf der Bahnhofwiese ist für die 3. bis 6. Primarklassen bestimmt. Dies verbessert nicht nur die klassenübergreifende Zusammenarbeit, sondern bietet auch die Möglichkeit, die dringend benötigten Fachräume und Räume für Zusatzangebote zentral zu organisieren und effizient zu nutzen.

In Maseltrangen soll das Schulhaus saniert und weiterentwickelt werden. Später wird das baufällige Schulhaus Rufi zurückgebaut. Das Areal soll weiterhin für gesellschaftliche Anlässe zur Verfügung stehen und neu auch für Wohnen genutzt werden.

Schulraumplanung mit klaren Zielen

- Mehr Schulraum
- Zeitgemässes Lernen
- Klare Schulorganisation
- Starke Standorte
- Sorgfältiger Umgang mit Ressourcen

Jetzt mitwirken:
mitwirkung.schaenis.ch

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die Schule in Schänis braucht mehr Platz. In den vergangenen Jahren sind die Schülerzahlen gestiegen. Gleichzeitig haben sich die Anforderungen an die Schule verändert: Zeitgemässe Unterrichtsformen, Förderung, Betreuung, Mittagstisch, Musikschule und weitere Angebote benötigen mehr und anders nutzbare Räume als früher.

Der Gemeinderat will die Schulraumplanung deshalb ganzheitlich angehen – im Wissen, dass sie zu den wichtigen Zukunftsaufgaben unserer Gemeinde gehört. Die Herausforderungen sind vielfältig. Denn letztlich geht es nicht nur um Gebäude und Klassenzimmer, sondern auch um gute Lernbedingungen, zumutbare Schulwege, soziale Treffpunkte, Turnraum für Schule, Vereine und Freizeit sowie nicht zuletzt um einen verantwortungsvollen Umgang mit den finanziellen Mitteln der Gemeinde.

Nach dem Nein zum Ausbau des Schulhauses Chastli im Jahr 2021 hat der Gemeinderat die Ausgangslage nochmals umfassend geprüft. Es ist uns ein Anliegen, die Bevölkerung frühzeitig in die nun vorliegende Planung einzubeziehen. Bis am 21. September 2026 haben Sie die Möglichkeit, im Mitwirkungsverfahren Stellung zu nehmen. Ihre Rückmeldungen helfen, offene Fragen zu klären, Anliegen aufzunehmen und die weitere Planung zu schärfen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich zu informieren, mitzudenken und Ihre Meinung einzubringen.

Für den Gemeinderat Schänis
Raffael Konrad, Ressortvorsteher Bildung

Ein Neubau mit Turnhalle für die 3. bis 6. Klasse



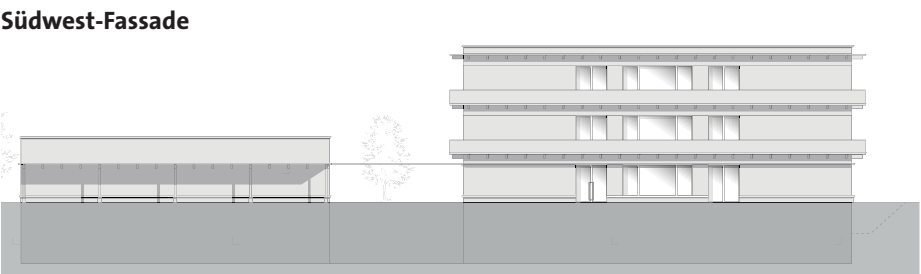
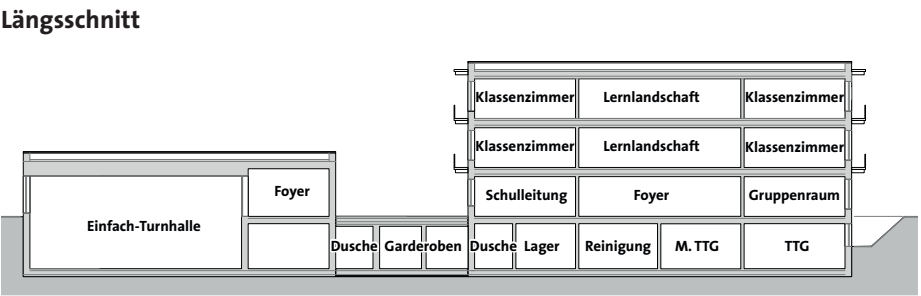
Auf der Bahnhofwiese soll ein neues Schulhaus für die 3. bis 6. Primarklassen entstehen. Geplant ist ein Gebäude mit zwölf Klassenzimmern und einer Turnhalle. Der Neubau soll den fehlenden Schulraum schaffen, gut zu den bestehenden Schulanlagen passen und genügend Platz für Aussenflächen lassen.

Für die Bahnhofwiese liegt eine Machbarkeitsstudie beziehungsweise eine Planungs idee vor. Vorgesehen ist eine kompakte Lösung mit Untergeschoss, Erdgeschoss, zwei Obergeschossen, zwölf Klassenzimmern und einer Turnhalle. Das Raumprogramm ist auf die

3. bis 6. Primarklassen ausgerichtet und umfasst neben Klassenzimmern auch Lernzonen, Gruppenräume, Therapie räume, Räume für schulische Unterstüt zung, Fachräume sowie Aufenthalts- und Nebenräume.

Synergien nutzen
Der Gemeinderat verfolgt damit eine Lösung, die den ausgewiesenen Schul raumbedarf deckt und gleichzeitig den sorgfältigen Umgang mit Fläche und Kosten berücksichtigt. Die kompakte Bauweise soll auf der Bahnhofwiese ge nügend Raum für Aussenflächen und eine gute Einbettung in die Umgebung lassen. Die Lage beim bestehenden Schulzentrum ermöglicht Synergien mit den Schulhäusern Oberdorf, Hof 1, Hof 2 sowie dem Mehrzweckgebäude.

An die Kosten denken
Ein wichtiger Punkt ist die Turnhalle. Für den Schulsportbedarf reicht aus heuti ger Sicht eine Einfachturnhalle. Sie ist deshalb die Grundlage der aktuellen Pla nung. Eine Doppeltturnhalle könnte für Vereine und Bevölkerung zusätzlichen Nutzen bringen, hätte aber Auswir kungen auf Kosten, Gebäudevolumen, Aussenraum und Finanzplanung. Der Gemeinderat verschliesst sich dieser Diskussion nicht. Die Turnhallenfrage soll deshalb Teil der Mitwirkung sein.



Das Schulhaus Maseltrangen wird für die Zukunft fit gemacht

Als zweites Projekt ist ab ca. 2032 die Sanierung und Weiterentwicklung des Schulhauses Maseltrangen vorgesehen. Damit bleibt für jüngere Kinder in den Aussendörfern ein dezentraler Schul standort mit kurzen Wegen bestehen.

Die bisherigen Abklärungen zeigen, dass im bestehenden Schulhaus Potenzial für eine bessere schulische Nutzung vor handen ist. Bereits jetzt wird der bis herige Gymnastikraum als Klassenzim mer genutzt. Im Rahmen der späteren Sanierung und Weiterentwicklung soll konkretisiert werden, wie die vorhande nen Räume langfristig sinnvoll für den Schulbetrieb eingesetzt werden können.

Die Arbeiten in Maseltrangen sollen nach dem Projekt Bahnhofwiese an gegangen werden. Der Neubau auf der Bahnhofwiese schafft zuerst die nöti ge Entlastung, damit anschliessend die Sanierung und Weiterentwicklung in Maseltrangen sinnvoll geplant und um gesetzt werden kann.



Ein Ort für Begegnung in Rufi



In Rufi soll das bestehende Schulhaus nicht weitergeführt werden. Das Ge bäude ist in einem schlechten Zustand und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an einen zeitgemässen Schulbetrieb.

Für das Areal des Schulhauses Rufi ist ab ca. 2033 eine neue Nutzung vorgesehen, die dem Dorf weiterhin dient. Geprüft wird insbesondere ein Pavillon als Treff punkt für Vereine, Veranstaltungen und Begegnung. Ergänzend steht die Schaf-

fung von Wohnraum auf einem Teil des Areals zur Diskussion. Der Kindergarten Rufi bleibt erhalten.

